

mir wechseln, sehen könnten — „o, ich stehe Ihnen gut dafür, Sie könnten mir meine Liebe zu diesen armen Thieren nicht verargen.“

11. Kapitel.

Der Hund.

Einige Tage hernach erschien Herr von Reiche, den Bullenbeißer seines Gutes im Gefolge, in der Schule von Weidenbusch. Sobald die Thüre halb offen war, stürzte Leo in die Klasse und verursachte dadurch den Schülern nicht geringen Schrecken. Der Hund bemerkte es, stand auf das Geschrei der Kinder still und kehrte wieder um, indem er Herrn von Reiche vorangehen ließ. Ein Wort dieses Letztern, mit einem Zeichen begleitet, genügte — und der Hund zog sich in einen Winkel zurück und setzte sich daselbst.

— Da seht ihr, meine Kinder, sagte der Eigenthümer von Grünberg, — daß ihr euch vor diesem Thiere nicht zu fürchten braucht — furchtbar ist dieser Hund nur für die schlechten Leute, für die, welche Böses im Schilde führen, und die weiß er gar wohl von den andern zu unterscheiden. Und laßt euch das nicht befremden: die Thiere dieser Art sind mit einem bewunderungswürdigen, oft unbegreiflichen Instinkt begabt. Instinkt! Ich glaube fast, der Hund hat noch etwas mehr als das. Er denkt nach, ja wenn